

[2831.] Eine solide, in regem Betriebe und flottem Aufschwung begriffene Sortiments-handlung steht in einer der ersten Städte Italiens für nur 27,000 Mark baar, resp. 30,000 Mark mit 18,000 Mark Anzahl. zum Verk., da der Besitzer sich ganz seinem Verlage widmen will. Das Geschäft wirft jährl. 9—10,000 frcs. Reingew. ab, ist sehr gut accreditirt und in blühendem Zustande; für sprachkundige Herren eine vorzügl. Acquisition.
Berlin. **Elwin Staude.**

[2832.] Besonderer Verhältnisse halber ist eine gut eingeführte Buch-, Papier- u. Schreibmat.-Handlung einer der schönsten Städte Bayerns zum Inventarwerth (ca. 5000 M.) abzulösen.

Erträgniss ca. 3000 M. — Für Herren, die sich etabliren wollen, eine seltene, sehr günstige Gelegenheit. Offerten mit Angabe der verfügbaren Mittel sub J. R. 6. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[2833.] Verlags-Ankauf. — Zu kaufen gesucht wird eine größere Verlagsbuchhandlung. Der Kaufpreis kann sofort baar erlegt werden. Offerten unter K. B. durch die Exped. d. Bl. Discretion wird zugesichert.

[2834.] Eine gut erhaltene und bis auf die Neuzeit ergänzte Leihbibliothek (deutsch, franz., engl.) wird baldigst zu kaufen gesucht. Offerten unter H. B. unter Beifügung des Kataloges durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaber gesuche.

[2835.] Ich bin beauftragt, für eine gut fundirte Buch-, Kunst- und Papierhandlung in einer größeren Stadt Südwestdeutschlands mit einem Umsatz von 60,000 Mark, einem Nettoinventurwerthe von 18,000 Mark und einem Reingewinn von 10,000 Mark p. a. einen durchaus geschäfts- und sprachgewandten Theilhaber und Leiter zu suchen. Der Besitzer wünscht denselben aufzunehmen, um sich mehr den anderen Zweigen seines ausgebreiteten Geschäftes widmen zu können. Der Theilhaber erhält für die Leitung des Sortimentes neben der Hälfte des Reingewinnes ein Jahresfixum von 3000 Mark. Kenntniß der Papierbranche erwünscht, doch nicht unerläßliche Bedingung. Da der Besitzer das Hauptgewicht auf eine ehrenwerthe, tüchtige Arbeitskraft legt, so werden nur 6000 Mark als baare Capitaleinlage beansprucht.

Ich kann diese seltene Gelegenheit, die bei kleinem Capital und ohne jedes Risiko eine ganz gesicherte Lebensstellung bietet, aufs wärmste empfehlen.

Stuttgart, Herzogstraße 6^b.

G. Wildt.

[2836.] Für eine renommirte Musikalienhandlung mit umfangreichem Leihinstitut und ausgedehntem Pianofortehandel wird ein Associé gesucht. Anmeldungen werden unter Chiffre T. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaber anträge.

[2837.] Ein Buchhändler wünscht sich mit einem Capital von 50—60,000 Mk. an einem soliden Verlagsgeschäft als Commanditär zu betheiligen. Discretion Ebrensache. Gef. Anerbietungen sub B. 709. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Berger-Levrault & Co.
in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[2838.]

Novitäten.

L'Armée espagnole. Notes, souvenirs et impressions de voyage, par le capitaine de Serignan, anc. Professeur à l'Ecole militaire de Saint-Cyr. Band in 8. Preis 2 M. 88 λ ord., 2 M. 16 λ netto.

Scènes de la vie maritime. De Rochefort à Cayenne. Journal du capitaine del' „Econome“, par J. de Crisenoy, illustré de 52 dessins par Pierre de Crisenoy. Schöner Band in 8., in Elzevier-Ausstattung, mit 2 Karten. Preis brosch. 7 M. 20 λ ord., 5 M. 40 λ netto.

Manoeuvres et tir des batteries à cheval attachées aux divisions de cavalerie, par le capitaine de Barberin. Broschüre in 8. mit 4 Fig. Preis 96 λ ord., 72 λ netto.

Guide législatif du sous-officier, par L. Muller, ex-adjutant. Band in 12. Preis 1 M. 44 λ ord., 1 M. 8 λ netto.

Zur

bevorstehenden Confirmationszeit

[2839.] empfehle zur Lagercompletirung:

**40 Evangelische
Confirmations-Gedenk-
blätter**

mit

Bibelsprüchen und Liederversen

von

Pfarrer Dr. **Emil Steinmetz.**

Serie I. II. 3. verb. Auflage. à 2 M. ord.

Die so vorzüglich ausgestatteten Scheine haben bereits überall Einführung gefunden! Ich bitte, mir gütigst Ihren Lagerbedarf anzugeben.

7/6 baar, wenn auch gemischt; à cond. in jeder Anzahl.

Giessen, Januar 1883.

Emil Roth.

[2840.] Soeben erschien:

Dr. Paul Hellwig,
ordentl. Lehrer am Sophiengymnasium zu Berlin,

Lateinisches Lesebuch

für

die unteren Klassen

nebst

einem Wörterverzeichnis und grammatischen Anhang.

14 Bogen. gr. 8. 1 M. 80 λ ord.,

1 M. 35 λ no.

Freiexemplare: 11/10 gegen baar.

Das vorstehende Lesebuch will behütlich sein, die Grammatik aus der Sprache zu lehren. Demnach sind die Sätze unter strenger Berücksichtigung ihres Inhalts den Classikern selbst entnommen und bieten in ihrer methodischen Anordnung dem Lehrer die Möglichkeit, aus ihnen selbst die Flexionen und Gesetze der Sprache erkennen zu lassen und die Paradigmen und Regeln zu gewinnen. Das Wörterverzeichnis, nach den Lese- stücken geordnet und mit genauer Quantitäts- bezeichnung, berücksichtigt sorgfältig die etymo- logische Verwandtschaft der Wörter; der gram- matische Anhang enthält einen knappen Ab- riss der Formenlehre und die wichtigsten syn- taktischen Regeln.

Ihren Bedarf bitte zu verlangen, da ich auch Novitäten unverlangt nicht ver- sende.

Berlin W., Januar 1883.

F. A. Herbig.

— Nur hier angezeigt! —

[2841.]

Soeben erschien:

Zur Schulfrage.

Thatsächliches und Selbsterlebtes

von

Dr. R. Kappes,

Director des Realgymnasiums in Karlsruhe.

Inhalt:

1. Vorbemerkung. 2. Ein alter Lehrplan. 3. Der erste Unterricht im Griechischen. 4. Der badische Lehrplan von 1869. 5. Mehrbelastung durch den Lehrplan. 6. Mehrbelastung durch die Methode. 7. Vorbereitung z. Gymnasial- lehramt. 8. Das Abiturientenexamen. 9. Das Verbindungswesen. 10. Episode a. e. Lehrer- leben. 11. Ursachen von Jugendverirrungen. 12. Schulprüfungen. 13. Schulfeste. 14. Die Staatsprüfung für das höhere Lehramt.

5 Bogen gr. 8. Preis 1 M. 20 λ .

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/2 % und 13/12.

Voraussichtlich werde ich nur bei gleich- zeitiger fester Bestellung à cond. liefern können, da die Nachfrage eine starke sein dürfte.

Karlsruhe, 18. Januar 1883.

H. Reuther.